

Blick in andere Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 6: **Schulturnen - Schulsport II**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wie man mit alten Techniken, Hausmitteln und Rezepten beispielsweise die Probleme der Wärmedämmung lösen kann, Vorräte fürs ganze Jahr anlegt oder aus Blüten selbst Parfum herstellt. Der erste Teil des Buches ist dem Häuserbau, von den Fundamenten bis hin zur Energiegewinnung gewidmet. Im zweiten Teil werden all jene angesprochen, die sich mit Bauernmalerei, Töpferei oder dem Kunstschmiedehandwerk beschäftigen. Teil sieben steht unter dem Thema «Leben mit der Natur» und gibt unter anderem Wanderfreunden zahlreiche praktische Tips und Anregungen.

Neben diesen Gebieten sind weitere Kapitel des Bu-

ches dem Gemüse-, Früchte- und Kräuternbau im eigenen Garten oder auf dem Balkon, der Tierhaltung auf dem Bauernhof und altem Handwerk wie Spinnen, Weben und Gewinnung von natürlichen Farbstoffen gewidmet.

Wer allerdings erwartet, nach der Lektüre eines bestimmten Themas gleich selber ans Werk gehen zu können, dürfte – sofern er nicht schon über gute praktische Kenntnisse und Fertigkeiten verfügt – enttäuscht werden. Trotzdem darf man sagen, das Buch enthalte viele nützliche Informationen und wertvolle Tips. CH

Blick in andere Zeitschriften

«Der Sprachspiegel»

Das neue Heft des «Sprachspiegels», der jetzt schon im 39. Jahrgang erscheint, eröffnet Dr. Eugen Teucher mit einem Ausblick zum «Wagner-Jahr». Dann bringt Dr. Renate Bebermeyer gewissermassen als Auftakt zum Luther-Jahr den geistreichen Aufsatz «Ich halt, der Teufel habe itzt Fastnacht». Zu unserer beängstigenden Sprachlage äussert sich Dr. Felix Renner in «Die Mundartwelle und unser erschreckender Mangel an Urbanität»; er zeigt den Mundartverfechtern, wohin die Reise führt. Dr. Alexander Schwarz würdigt zwei Spassmacher im Beitrag «Emil Steinberger, das Lachen, die Sprache und Karl Valentin». Endlich rüttelt uns Dr. Klaus Natrop mit seinen Betrachtungen «Verkommt die Sprache?» auf.

Im zweiten, klein gedruckten Teil wird unter den verschiedensten Rubriken zum Sprachleben Stellung genommen. Es sind diesmal «Rechtschreibung», «Fremdwörter», «Modewörter», «Sprachlehre», «Wortbedeutung», «Radio und Fernsehen», «Wort und Antwort», «Orts- und Ländernamen», «Aufgespiessst», «Umschau», «Stilblüten», «Schweiz», «Sowjetunion», «Elsass», «Vereinsleben», «Buchbesprechungen» und wie immer am Schluss der «Briefkasten», der auf mitunter knifflige Fragen zum richtigen Sprachgebrauch Antwort gibt.

Jonas Longer

Probehefte sind bei der Geschäftsstelle des Deutschschweizerischen Sprachvereins (DSSV), Alpenstrasse 7, 6004 Luzern, zu haben.

Leserinformationen (PR-Beitrag)

STABILO BOSS 2 – der neue «Taschen-Boss» mit auswechselbarer Patrone

Leuchtmarkieren kennt jeder. – Wichtiges leuchtend hervorheben, Organigramme mit Leuchtfarben wirksam und damit übersichtlich gestalten, dafür gibt es den weltweit bekannten STABILO BOSS schon seit über 10 Jahren – das ideale Arbeits-Hilfsmittel, das aus dem täglichen Gebrauch nicht mehr wegzudenken ist.

Für Leute, die ihren «Boss» gerne bei sich tragen oder viel unterwegs sind, gibt es jetzt den STABILO BOSS 2. Das neue praktische Taschenmodell mit einem Clip am Schaft. Dadurch ist die Spitze auch während des Nichtgebrauchs nach unten gerichtet und stets ausreichend mit Tinte versorgt. Ein weiteres grosses Plus ist die auswechselbare Patrone, die in Sekundenschnelle ausgetauscht werden kann. – Das Gehäuse des STABILO BOSS 2 bleibt also erhalten.

Die sprichwörtlich lange Lebensdauer ist auch beim STABILO BOSS 2 eine erfreuliche Tatsache, denn der Inhalt der Patrone ist trotz der eleganten und handlichen Taschenform enorm gross.

STABILO BOSS 2 – Taschenboss – gibt es in 4 leuchtenden Farben und ist in jedem guten Fachgeschäft erhältlich.

